



PLAN-HAI-11-2

Blumenstr. 28b
80331 München
Telefon: 089

Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 230
Sachbearbeitung:

I.

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
Friedenstr. 40
81660 München

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen


Unser Zeichen

Datum
02.10.2020

820 neue Wohnungen, aber keine Grundschule: Berg am Laim braucht einen weiteren Grundschulstandort!

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00351 des Bezirksausschusses 14 - Berg am Laim
vom 21.07.2020

Sehr geehrter Herr Friedrich,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, zeitnah ein Grundstück für einen weiteren, fünften Grundschulstandort im Norden Berg am Laim zu sichern, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und den Neubau im Hinblick auf das Bauprojekt an der Truderinger Straße („Truderinger Acker“) zu beschließen. 

In Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport beantworten wir den o.g. Antrag wie folgt:

1. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2127 – Truderinger Straße

Hinsichtlich des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2127 – Truderinger Straße ist nach aktuellem Kenntnisstand des Referates für Stadtplanung und Bauordnung kein gegenüber dem Billigungsbeschluss veränderter Bedarf induziert.

Im vom Stadtrat beschlossenen Aufstellungsbeschluss vom 13.02.2017 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 10281) wird die Grundschul- und Hortversorgung mit dem Neubau der Grundschule



St.-Veit-Straße sowie mit bereits bestehenden Einrichtungen als gesichert beurteilt.

Mit dem Billigungsbeschluss vom 01.07.2020 (Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V17762) wird bestätigt, dass die Grundschulversorgung auf Grundlage der aktuellen Bevölkerungsprognose für das Planungsgebiet an der zuständigen Sprengelschule Berg-am-Laim-Straße aufgrund der bereits erfolgten Erweiterung und durch deren Entlastung durch den geplanten Grundschul-Neubau an der St.-Veit-Straße, deren Inbetriebnahme für September 2022 vorgesehen ist, als gesichert angesehen werden kann.

2. Demografische Prognosen zur sozialen Infrastrukturplanung

Das Wohnquartier an der Truderinger Straße mit 820 neuen Wohneinheiten (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2127) ist in den demografischen Prognosen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur sozialen Infrastrukturplanung berücksichtigt. Der Prognosehorizont erstreckt sich bis zum Jahr 2040. Die Prognose bildet das gesamte Neubaugeschehen (inkl. Nachverdichtung) sowie die Wanderungsbewegungen bis zu diesem Zeitpunkt ab. Auf Basis dieser Prognosen, die regelmäßig aktualisiert werden, ermittelt das Referat für Bildung und Sport die entsprechenden Bedarfe und hat die Schüler- und Klassenzahlprognosen für die Grundschulen im 14. Stadtbezirk erstellt. Folgende Ergebnisse lassen sich derzeit anhand der aktuellen Datenlage aus Sicht des Referates für Bildung und Sport feststellen:

Grundschule Berg-am-Laim-Straße:

Im Schuljahr 2019/20 wurden in Summe 23 Klassen (21 Klassen plus 2 Deutschklassen) beschult. Die Grundschule wurde auf 8 Züge (32 Klassenzimmer) erweitert. Für das Schuljahr 2025/26 ist aktuell von insgesamt 28 Klassen auszugehen. 2030 ff. werden Spitzenwerte in Höhe von 32 Klassen prognostiziert. Dies zeigt langfristig eine vollständige Auslastung an. Eine Kapazitätsüberschreitung deutet sich derzeit jedoch nicht an.

Grundschule Josefsburgstraße:

Im Schuljahr 2019/20 wurden in Summe 12 Klassen beschult. Für das Schuljahr 2025/26 ist aktuell von maximal 12 Klassen auszugehen. 2030 ff. ist ebenfalls von 12 Klassen auszugehen. Die Grundschule Josefsburgstraße hat Kapazitäten für 3 Züge (12 Klassen) und ist die Vorläufer-Einheit der Grundschule St.-Veith-Straße, die in den nächsten Jahren in Betrieb gehen wird. Die neue Grundschule St.-Veith-Straße wird Kapazitäten für 5 Züge (20 Klassen) haben. Eine Kapazitätsüberschreitung deutet sich somit derzeit nicht an.

Grundschule Grafinger Straße:

Im Schuljahr 2019/20 wurden in Summe 22 Klassen beschult. Für das Schuljahr 2025/26 kann auch von 22 Klassen ausgegangen werden. In 2030 ff. kann ein Bedarf von maximal 24 Klassen auftreten. In den nächsten Schuljahren wird eine neue 4-zügige Grundschule am Werksviertel in Betrieb gehen, die den Sprengel Grafinger Straße sowie den benachbarten Sprengel der Bazeillestraße ausreichend entlastet. Auch hier deutet sich derzeit keine Kapazitätsüberschreitung an.

Insgesamt ist aktuell festzustellen, dass die Kapazitäten der Grundschulen im 14. Stadtbezirk - Berg am Laim innerhalb des derzeitigen Prognosehorizonts als ausreichend anzusehen sind, um die Grundschulversorgung sicher zu stellen. Es findet eine laufende Aktualisierung der

Prognosedaten statt. Sollten sich im Rahmen dieser Aktualisierungen signifikante Änderungen ergeben, wird dies selbstverständlich in der Bedarfsplanung berücksichtigt. Zum aktuellen Stand ist jedoch ein Beschluss eines neuen Grundschulstandorts im Norden Berg am Laims nicht gegeben.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 00351 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I. (per E-Mail)
an das Direktorium HA II BA-Geschäftsstelle Süd
zum Auftrag vom 22.07.2020.

an Referat für Bildung und Sport
zur Stellungnahme vom 07.09.2020.

III. Abdruck von I. und II.

→ K

in SG 3

mailto:planbeg@muendchen.de erfolgte

—